

erlebt, und nun können wir schon wie die „alten Facharbeiterhasen“ einen ganz guten Job machen. Das fanden zumindest viele begeisterte Gäste, welche zum Tag des Lehrlings am zweiten März-Wochenende in unseren Ausbildungsbetrieb, das Romantik Hotel Schwanefeld, gekommen waren. Noch keiner von uns Azubis ist verheiratet, und trotzdem konnten wir an diesen Tagen unter Beweis stellen, wie viel wir rund um das Thema „Hochzeit & Feste feiern“ schon wissen und wie man solch besondere Momente in einem 4-Sterne-Hotel liebevoll umsetzt. Als wir vor langer Zeit mit einer sehr aufwendigen Planung für dieses Wochenende begannen, wussten wir noch nicht, wie anstrengend, aber auch spaßig das sein würde. So durfte ich zum Beispiel in ein wundervolles Brautkleid schlüpfen, dabei das Prinzessinnenfeeling einer Braut spüren und unseren Besuchern das Hotel mit den verschiedenen Räumlichkeiten zeigen. Gemeinsam hatten wir angehenden Servicemitarbeiter die Tische für verschiedene besondere Anlässe dekoriert und entsprechend eingedeckt. Auch fast in Eigenregie zupackten unsere angehenden Köche ein 5-Gänge-Hochzeits-Menü für insgesamt 170 Gäste und konnten so auch ihren Ausbildern zeigen, dass sie gern das vermittelte Wissen anwenden.

Aber nicht nur die Aushilfer in Service, Rezeption, Housekeeping und Küche konnten sich über ihre Schülzlinge freuen. Besonders toll fanden die über 110 Gäste das Schokoladenbuffet. Hier überzeugte unsere angehende Konditorin und Chocolatier Lisa alle von ihrem Können. Allerlei Süßes, Kuchen, Torten, feinste Schokoladenköstlichkeiten und sogar – ganz im Sinne der heutigen Ansprüche – laktosefreie Torten warteten nur darauf, vernascht zu werden. Nun sind wir zur Zeit acht Lehrlinge und arbeiten in sehr unterschiedlichen Bereichen, welche sich aber zum Glück oft überschneiden und uns zur Teamarbeit fördern. Das macht besonders viel Spaß, weil wir uns auch ziemlich gut verstehen. Wenn Eltern und Verwandte an solch einem Tag mal schauen wollen, was denn Söhnchen oder Töchterchen schon so können, ist das ein besonders großes Lob.

Ein Dankeschön geht an alle, welche uns so unkompliziert unterstützen haben, und auch an unsere Aushilfer in den Berufsschulen.



Auszubildende Sarah Küchler mit Gästen zum „Tag des Lehrlings“ im Hotel Schwanefeld. Foto: Romantik Hotel Schwanefeld

Neue City App Meerane für Smartphones

Die Stadt Meerane hat zusammen mit der Cityguide AG ein multimediales Portal für die Stadt entwickelt, welches für die Nutzung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PCs optimiert ist. Wer mit seinem Smartphone unterwegs ist und nach Informationen rund um Meerane sucht, ist mit der App gut beraten, welche im jeweiligen Appstore zum Download bereit steht.

Einwohner und Gäste erhalten mit der App Auskünfte über Gewerbe, Dienstleistungen, Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, inklusive eines ständig aktualisierten Veranstaltungskalenders.

Information für Unternehmen

Alle Gewerbedaten und Informationen von Meerane werden in die App integriert. Die Meeraner Firmen und Unternehmen werden mit einem Grundeintrag innerhalb des sogenannten Branchenbuches aufgenommen. Wer für weitergehende Informationen sorgen möchte, hat die Möglichkeit eine Anzeige einstellen zu lassen. Diese Ergänzungen reichen von der Darstellung von Bildern über Verlinkungen zum eigenen Internetauftritt, Beschreibungstexten bis hin zu einem virtuellen Rundgang durch das Unternehmen.

Die Erstellung der City App Meerane erfolgt über die Firma CITYGUIDE AG (Tel. 030 60989515), die bereits für zahlreiche Städte und Gemeinden ähnliche Apps entwickelt hat. Der Projektleiter der Fa. CITYGUIDE AG wird diesbezüglich Kontakt mit den Unternehmen aufnehmen.

Firmenjubiläum: 80 Jahre Firma PALA – Paul Lange Kälteanlagen und Klimatechnik

Die Firma PALA – Paul Lange Kälteanlagen und Klimatechnik feierte am 1. April 2014 ihr 80-jähriges Firmenjubiläum. Damit gehört das Unternehmen zu den ältesten in unserer Stadt. Der Grundstein für die Firma wurde am 1. April 1934 zunächst in Klaffenbach bei Chemnitz gelegt. Paul Lange verkaufte als selbstständiger Händler die Kälteanlagen der Fa. Amberger Kälteanlagen im Erzgebirge. Im Jahr 1937 siedelte er nach Meerane über, verkaufte die Produkte in ganz Sachsen und übernahm auch den Service.

Die Nachfrage für Kälteanlagen wurde in den folgenden Jahren immer größer, und der Kundenkreis ging weit über Sachsen hinaus. In dieser Zeit begann Paul Lange auch mit der Entwicklung eigener Produkte. Nach Gründung der DDR war die Zusammenarbeit mit den Amberger Kälteanlagen nicht mehr möglich. Paul Lange begann mit der Herstellung von eigenen Verdichtern, Ventilen usw. und Kältemöbeln aller Art. In den 1950er Jahren wuchs die Belegschaft auf 58 Mitarbeiter an. Der Kundenkreis erstreckte sich über das gesamte Gebiet Ostdeutschlands.

1955 wurden die Geschäftsräume an der

Poststraße 45/49 bezogen, in denen die Fa. PALA bis heute ansässig ist. Gemeinsam mit seiner Frau Inge Lange begegnete der Firmengründer den schwierigen Bedingungen der damaligen DDR. Um die Verstaatlichungswelle zu umgehen, musste die Belegschaft Anfang der 1970er Jahre auf 10 Mitarbeiter reduziert werden, und es durften nur noch Kältemaschinen und Kältemöbel in handwerklicher Einzelanfertigung hergestellt werden.

1987 übernahm Sohn Uwe Lange die Firma. Ihm gelang es, die Fa. PALA auch nach 1989 sicher in die Zukunft zu führen, den Kundstamm weiter auszubauen, sowohl im Bereich von Handwerksbetrieben, mittelständigen Firmen, als auch neu angesiedelten Großunternehmen. Die eigene Herstellung der Anlagen war nicht mehr wirtschaftlich, und das Tätigkeitsfeld der Firma wurde auf Planung, Verkauf, Montage und den Service der Anlagen namhafter Hersteller von Kälte- und Klimatechnik verlegt. Ab diesem Zeitpunkt wurden auch Klimaanlagen in Privathäuser und Wohnungen eingebaut. Uwe Lange war ein sehr engagierter, kompetenter und gefragter Fachmann in der Kälte- und Klimatechnik. Sein Wissen und seine Erfahrung hat er intensiv in die Sächsische Innung der Kälte- und Klimatechnik eingebracht, die er als Obermeister ab März 2003 bis zu seinem plötzlichen Tod im März 2004 führte.

Frau Inge Lange gelang es nach dem Tod des Sohnes, den Fortbestand der Firma zu sichern und die Arbeitsplätze zu erhalten. Der Kälteanlagenbauernmeister Thomas Schebitz konnte als neuer Firmeninhaber gewonnen werden. Herr Thomas Schebitz übernahm am 1. Januar 2005 die Firma PALA und führt sie seitdem erfolgreich weiter.



Die Mitarbeiter der Fa. PALA mit Kälteanlagenbauernmeister Thomas Schebitz, der seit 2005 die Firma führt. Foto: PALA



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) gratulierte Thomas Schebitz und Inge Lange zum 80-jährigen Firmenjubiläum der Fa. PALA.